

Kreis gewährt Finanzspritze für Schanzen-Areal

Anlaufspur der Sportstätte im Greifenbachtal soll samt Turm erneuert werden – Ziel ist Abschluss vor dem Winter

GEYER – Der Skisportverein Geyer (SSV) ist bei der Vorbereitung eines Baus im Schanzen-Areal im Greifenbachtal mehrere Schritte vorangekommen. Zum einen stimmte der Stadtrat am Dienstag einstimmig einer neuen Nutzungsvereinbarung zu, die für die Bewilligung von Fördergeld Voraussetzung sei. Zum anderen will der Erzgebirgskreis das Projekt finanziell unterstützen, wie Landratsamtssprecherin Jutta Leonhardt gestern bestätigte.

Geplant ist die Erneuerung der Anlaufspur der Max-Liesche-Schanze. Dazu gehört auch, dass der Unter-

bau und der Anlauffurm saniert werden. Der Verein rechnet mit Kosten von zirka 25.000 Euro und hat Fördergeld vom Land beantragt. Beim notwendigen Eigenanteil kann er aufgrund der überregionalen Bedeutung der Sportstätte mit 9000 Euro vom Kreis rechnen. Sponsoren haben ebenso Hilfe in Aussicht gestellt. Zudem soll vieles in Eigenleistung erledigt werden, sagte SSV-Präsident Jens Anders. Ziel ist, die Arbeiten vor der Wintersaison abzuschließen. Dann würde die große Schüler-Schanze für Wettkämpfe benötigt.

Bei der neuen Vereinbarung zwischen der Stadt als Eigentümerin der Anlagen und dem SSV ging es vor allem um eine längere Dauer. Das heißt: Der Verein hat jetzt die Sicherheit, dass er die Schanzen mindestens bis Ende 2020 nutzen darf. Neben der Max-Liesche-Schanze, deren Kritischer Punkt bei 43 Metern liegt, gibt es noch vier kleinere im Greifenbachtal. Der Schwerpunkt des SSV ist die Nachwuchsarbeit. Er ermöglicht zirka 30 Kindern und Jugendlichen das Training in Nordischer Kombination, Spezialsprung und Skilanglauf. Diejenigen, die auf

der großen Schanze üben müssten, weichen derzeit nach Zschopau aus. Stolz ist der SSV darauf, dass junge Sportler aus seinen Reihen im Schülerbereich bereits den Weg in Deutschlands Spitze angetreten haben. Stellvertretend wird Terence Weber genannt, der Anfang 2012 deutscher Jugendmeister in der Nordischen Kombination geworden ist.

Auf den Schanzen bei Geyer hatte auch Spitzensportler Eric Frenzel seine Laufbahn begonnen. 2010 gewann der Nordische Kombinierer bei Olympia Bronze im Team. 2011 wurde er in Oslo Weltmeister. (aho)